

Eignerstrategie der Gemeinde Herisau für das Sportzentrum Herisau

1 Zweck der Eignerstrategie und Geltungsdauer

Grundsätzliches

- Die Eignerstrategie gibt der Geschäftsführung des Sportzentrums klare Leitplanken zur Festlegung der Unternehmensstrategie vor. Sie soll zudem der Bevölkerung, den Mitarbeitenden und auch den Geschäftspartnern der Unternehmung Sicherheit in Bezug auf die unternehmerische Ausrichtung bieten.
- Die Leitung des Sportzentrums verpflichtet sich den Betrieb im festgelegten Ausmass und nach durch die Gemeinde festgelegten Qualitätskriterien zu führen.

2 Allgemeine Bestimmungen

Verhältnis zu Gesetzen, Verordnungen, Reglementen und Beschlüssen

- Die Voraussetzungen gemäss folgenden, jeweils aktuell gültigen, gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien sind zwingend zu erfüllen:
 - HR (Personalreglement inkl. zugehörige Erlasse)
 - Sicherheitsvorschriften
 - BeHiG (Behindertengleichstellungsgesetz)
- Gesetze und Verordnungen haben grundsätzlich gegenüber der vorliegenden Eignerstrategie Vorrang.

Zweck

- Das Sportzentrum Herisau richtet sein Handeln an der von der Gemeinde Herisau definierten Eignerstrategie aus. Es berücksichtigt dabei die bestehenden Verpflichtungen der Gemeinde gegenüber diversen Anspruchsgruppen.
- Der Gemeinderat ist Eigentümerversorger und verhandelt als Leistungsbesteller Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung mit dem Leistungserbringer und legt diese in einem Leistungsvertrag fest. Er wählt und entlastet die strategische Führung.
- Die Geschäftsleitung des Sportzentrums Herisau befolgt die Leistungs- und Finanzanforderungen der Eignerin und ist verantwortlich für eine effektive und ressourcenschonende Ausgestaltung des Betriebs.
- Das Sportzentrum Herisau weist die Mittelverwendung transparent aus und fördert damit das Nutzenverständnis und die Akzeptanz der Bevölkerung für die erbrachten Leistungen.

3 Ziele der Eignerin

Vision und Mission

- Vision: Ein integratives Sportzentrum, das die Gesundheit und das Wohlbefinden der Einwohner der Gemeinde fördert und eine aktive, zusammenhaltende Gemeinschaft schafft. Dabei sollen sowohl die Bedürfnisse des Breiten- wie auch des Leistungssports berücksichtigt werden.

- Mission: Bereitstellen attraktiver Sporteinrichtungen, Förderung von sportlichen Aktivitäten für alle Altersgruppen, Integration von Bildungsprogrammen und Schaffung eines inklusiven Umfelds.

Soziale Ziele

- Das Sportzentrum Herisau ist ein zeitgemässer moderner, fortschrittlicher und familienfreundlicher Arbeitgeber

Unternehmerische Ziele

- Das Sportzentrum Herisau ist als Unternehmen organisatorisch und betriebswirtschaftlich so zu führen, dass seine Wettbewerbsfähigkeit am Markt gewährleistet ist.
- Das Sportzentrum Herisau ist regional verankert und schafft mit seiner Angebotsbreite ein Alleinstellungsmerkmal weit über die Region hinaus.
- Das Personal ist Dienstleister für die Kunden des Sportzentrums Herisau.
- Das Sportzentrum Herisau evaluiert durch geeignete Instrumente einerseits die Zufriedenheit der Kunden und andererseits neue Bedürfnisse der Gesellschaft.

Wirtschaftliche Ziele

- Das Sportzentrum Herisau wird wirtschaftlich, effizient und nach betriebswirtschaftlichen Kriterien geführt.
- Einnahmen des Sportzentrums Herisau sind Nutzungsgebühren, Fördermittel und öffentliche Mittel, sowie Einnahmen Dritter.
- Allfällige Überschüsse dienen zur Finanzierung zukünftiger Investitionen.

Individualsport

- Das Sportzentrum verfolgt das Ziel, den Anteil der bewegungsaktiven Bevölkerung zu erhöhen. Dabei werden verschiedene Kundengruppen angesprochen, darunter Senioren, Kinder, Familien und Individualsportler. Um dieses Ziel zu erreichen, wird ein Nutzungskonzept entwickelt, das eine regelmässige Produktevaluation nach Kriterien der Nutzung und des Aufwands berücksichtigt.

Gesundheitsförderung

- Das Sportzentrum legt einen Fokus auf Gesundheitsförderung und Prävention. Insbesondere Kinder und Senioren erhalten ein Bildungs- und Kursangebot, welches von privaten Anbietern nur eingeschränkt bereitgestellt wird.
- Das Kurs- und Bildungsangebot umfasst einen ganzheitlichen polysportiven Katalog unter Berücksichtigung der materiellen Nachfrage.
- Zusätzlich werden Massagen, Therapien und sanfte Sportarten angeboten, um Prävention und Gesundheit in allen Lebenslagen zu fördern und vielfältige Interessen abzudecken.
- Den sozialen Zielen der Eignerin Rechnung tragend, berücksichtigt die Produkt- und Preisgestaltung Bedürfnisse aller Bevölkerungsgruppen.

Leistungs- und Breitensport

- Das Sportzentrum Herisau bietet Vereinen die Grundlage für das Ausüben des Leistungssports und für die Pflege des Breitensports. Es werden sowohl heimische als auch externe Gruppen, Schulen und Vereine angesprochen.
- Durch attraktive Kombinationsangebote wird versucht den bestehenden Kundenstamm in geförderten Institutionen, wie Vereinen, für einnahmeseitig vorteilhafte Leistungen zu gewinnen.
- Kooperationen mit Organisationen welche eine stabile Nachfrage nach Sportangeboten aufweisen werden gezielt gesucht und vertieft (z.B. Sportschule Appenzellerland).

- Synergien mit anderen regionalen Einrichtungen werden angestrebt. Zur effizienten Gestaltung des Angebots wird die Zusammenarbeit mit anderen regionalen Anbietern gesucht.

Leistungsorientierung

- Das Sportzentrum legt Wert auf eine leistungsorientierte Ausrichtung. Dabei steht die Bereitstellung eines kundenorientierten Angebots im Mittelpunkt. Das Ziel ist es, die Bedürfnisse der Kunden zu erfüllen und das Angebot entsprechend auszurichten.
- Es wird eine effiziente Koordination der Bedürfnisse zwischen den verschiedenen Anspruchsgruppen angestrebt.
- Das Sportzentrum ist bemüht, ein optimales Kundenerlebnis zu bieten und sicherzustellen, dass alle beteiligten Parteien von den angebotenen Leistungen profitieren.
- Es wird gezielt versucht Betriebszweige aufzubauen, welche eine nachhaltige Finanzierung des Sportzentrums ermöglichen. Darunter fällt das Angebot von Events mit integrierten Leistungen und Kombinationsangebote, welche vom breit aufgestellten Sportbereich profitieren.
- Das gastronomische Angebot des Sportzentrums ist ein ausschlaggebender Faktor, welcher in Kombination mit dem breiten sportlichen Angebot für ein abgerundetes und attraktives Gesamtangebot sorgt.

Nachhaltigkeitsziele

- Das Sportzentrum Herisau ist bestrebt, einen wirtschaftlich nachhaltigen Betrieb sicherzustellen und die vorhandenen Ressourcen verantwortungsbewusst einzusetzen. Dies betrifft eine vorausschauende finanzielle Planung zur langfristigen Sicherstellung eines ansprechenden Leistungsangebots.
- Zudem fördert das Sportzentrum Herisau nachhaltige Praktiken in Bezug auf Umwelt und Ressourcen, wie die effiziente Energienutzung, Reduktion des Energieverbrauchs und die Minimierung von Abfall.

Digitalisierungsziele

- Durch den Einsatz geeigneter digitaler Planungs- und Buchungssoftware stellt das Sportzentrum Herisau eine effiziente Verwaltung und eine einfache Kundeninteraktion sicher. Dies wirkt sich auf die Kundenzufriedenheit aus.
- Digitale Lösungen werden in allen Bereichen eingesetzt, in denen dadurch Leistungs- oder Sparpotentiale genutzt werden können.

4 Vorgaben an Führung

Strategische Führung

- Die Wahl der strategischen Führung erfolgt durch den Gemeinderat.
- Die strategische Führung hat die Gesamtverantwortung über den Betrieb, verfolgt Entwicklungen am Markt und reagiert entsprechend darauf. Sie reagiert auf Budgetabweichungen und stellt sicher, dass der Grundauftrag umgesetzt wird.
- Die strategische Führung stellt sicher, dass die nachhaltige finanzielle Entwicklung des Sportzentrums gewährleistet ist.
- Die strategische Führung ist, zusammen mit der operativen Führung, für die Weiterentwicklung des Unternehmens unter Berücksichtigung des GESAK zuständig.
- Die Mitglieder der strategischen Führung verfügen über Branchen- und Marktkenntnisse (z.B. Sporthallen / Hallenbäder / Finanzen / Jurisprudenz / Sportkoordinator, etc.).

- Die Gemeinde verfügt über einen regelmässigen Kommunikationskanal mit der Geschäftsleitung im Rahmen des Eignergesprächs. Das mindestens halbjährlich stattfindende Gespräch ermöglicht effektives Erwartungs- und Strategiemanagement.
- Der Gemeinderat wird innert nützlicher Frist über ausserordentliche betriebliche Entwicklungen informiert.

Operative Führung

- Die Umsetzung der strategischen Vorgaben liegt in der Verantwortung der operativen Führung.
- Diese ist zuständig für die tagesgeschäftliche Führung nach Massgabe effektiver wirtschaftlicher und fachlicher Kriterien.
- Es wird angestrebt, eine angemessene Qualität gemäss den festgelegten Qualitätsanforderungen bereitzustellen.

5 Vorgaben / Info / Kontrolle

- Die Jahresrechnung wird von einer externen Revisionsstelle geprüft.
- Die Rechnungslegung erfolgt nach den Grundsätzen von HRM2

6 Schlussbestimmungen

- Die vorliegende Eignerstrategie tritt per xxx in Kraft. Die Strategie gilt unbefristet. Sie wird regelmässig überprüft, in der Regel alle vier Jahre.

02.04.2024/GR